



Veranstalter:

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
Zweigerstraße 54, 45130 Essen

Tagungsbüro:

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
E-Mail: pia.storb@lsg.nrw.de
Telefon: 0201/7992-381 oder -203
Um **Anmeldung** möglichst bis zum
02.12.2011 wird höflich gebeten.

Tagungsort:

Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1, 45127 Essen

Anfahrthinweise:

Mit der Bahn oder dem VRR:

Bahnstation Essen Hauptbahnhof. Zum Haus der Technik folgen Sie bitte der Ausschilderung Richtung City/Innenstadt. Das Haus der Technik befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof.

Mit dem PKW:

Von der A3/A52 kommend: Ausfahrt Essen-Zentrum/Essen-Süd. Von der A40 aus Duisburg kommend: Ausfahrt Essen-Zentrum oder Essen-Zentrum-Ost. Von der A40 aus Dortmund kommend: Ausfahrt Essen-Huttrop. Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Hauptbahnhof/Straße „An der Freiheit“.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.hdt-essen.de

Sozialrecht im Blickpunkt



- Essener Sozialgerichtsforum -

Ghettoarbeit und Rentenanspruch

15.12.2011

Haus der Technik, Essen

Ghettoarbeit und Rentenanspruch

Mit dieser Fachtagung leitet die Sozialgerichtsbarkeit Nordrhein-Westfalen die Veranstaltungsreihe „Sozialrecht im Blickpunkt - Essener Sozialgerichtsforum“ ein, die sich im Jahresrhythmus wichtigen Bereichen ihrer Rechtsprechung widmen wird.

Den Auftakt bildet die Anwendung des Gesetzes zur Zahlbarmachung von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto (ZRBG) vom 20.06.2002. Dieses Gesetz stellt einen weiteren Baustein in der Geschichte der Ansprüche der Opfer des nationalsozialistischen Unrechts dar. Es ist in der Öffentlichkeit auf großes Interesse und auch auf internationale Resonanz gestoßen. Ziel der Veranstaltung ist es, die höchstrichterliche Rechtsprechung zum ZRBG vorzustellen und die Bedeutung des Gesetzes in der Geschichte der Wiedergutmachung zu thematisieren.

Ich lade Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein und freue mich auf eine offene und kritische Diskussion.

Dr. Ricarda Brandts

Präsidentin des Landessozialgerichts
Nordrhein-Westfalen

Programm

11.00 Uhr **Beginn**

Begrüßung

Präsidentin des Landessozialgerichts
Dr. Ricarda Brandts

Grußworte

Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Thomas Kutschatj
Präsident des Bundessozialgerichts
Peter Masuch

11.45 Uhr **Das ZRBG vor dem Bundessozialgericht**

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
Dr. Ulrich Steinwedel

12.45 Uhr **Schuld und Schulden - Wiedergutmachung für NS-Verfolgte zwischen Lebenswelt und Recht**

Prof. Dr. Constantin Goschler
Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Ruhr-Universität Bochum

Diskussion

„Come together“ bei Imbiss und Getränken

ca. 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**